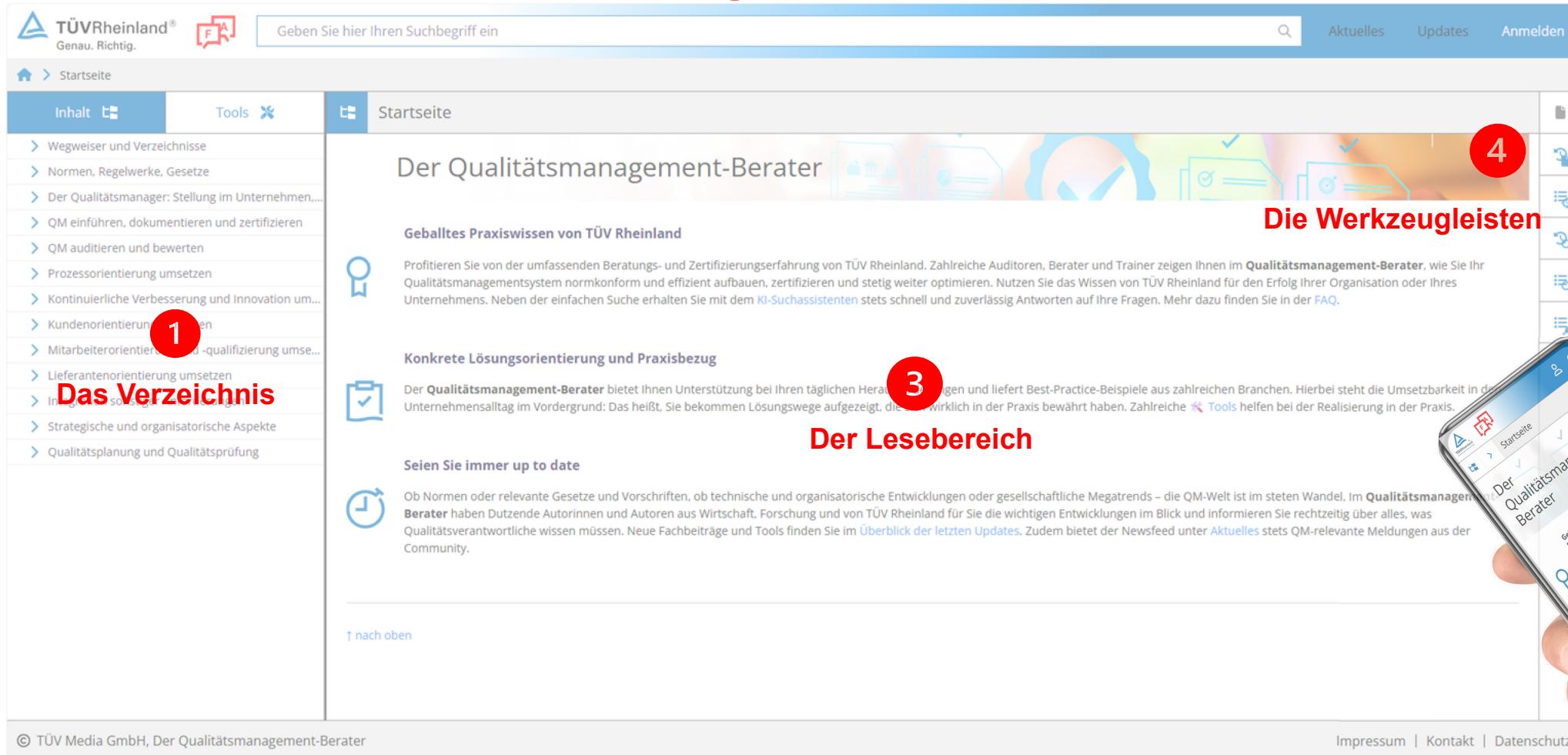


InfoPilot Cloud – Was ist neu?

2 Die Kopfleiste



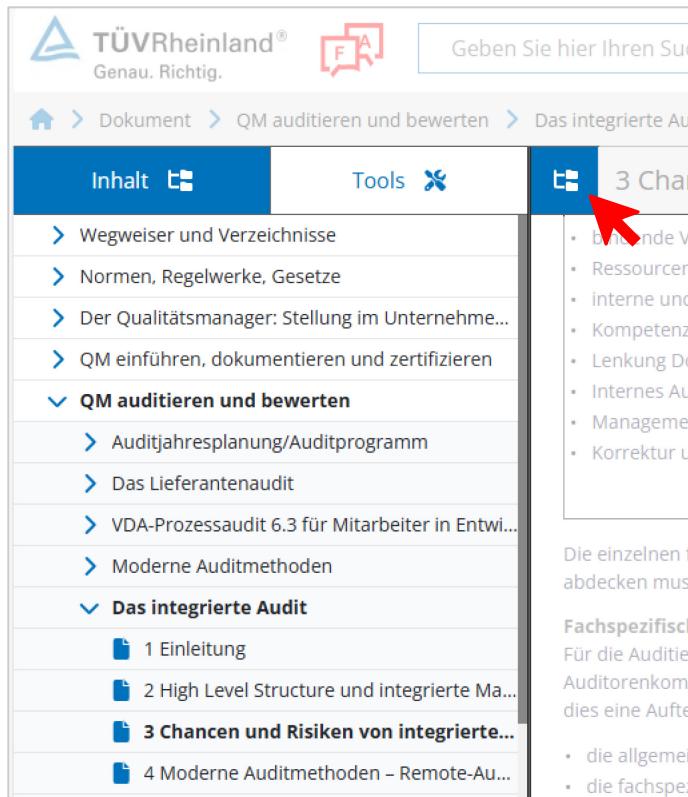
The screenshot shows the top navigation bar of the InfoPilot Cloud website. On the left is the TÜV Rheinland logo with the tagline "Genau. Richtig.". To the right is a search bar with the placeholder "Geben Sie hier Ihren Suchbegriff ein" and a magnifying glass icon. Further right are links for "Aktuelles", "Updates", and "Anmelden". Below the header is a breadcrumb navigation "Startseite". The main content area features a banner titled "Der Qualitätsmanagement-Berater" with a sub-section "Geballtes Praxiswissen von TÜV Rheinland". The banner is highlighted with a red circle labeled "4". The main content area is divided into several sections: "Das Verzeichnis" (1), "Die Lesebereich" (3), "Die mobile Ansicht" (5), and "Die Werkzeuge". Each section has a corresponding red circle number (1, 3, 4, 5) indicating its location on the page.

Zu den Details



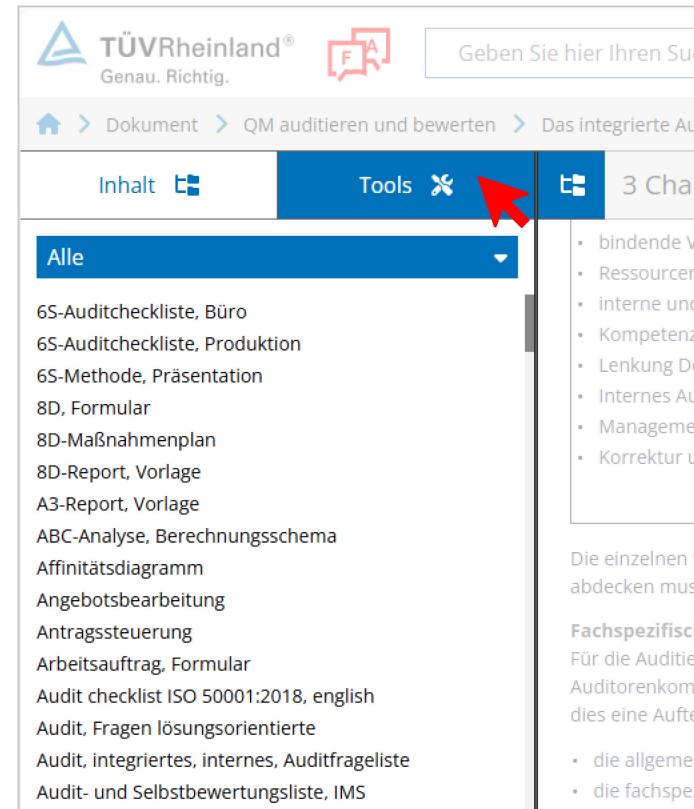
1 Das Verzeichnis

Das Verzeichnis stellt Ihnen wie gewohnt den Inhalt Ihres Werks dar – Sie können es aber nun auch **ausblenden**, um mehr Platz zum Lesen der Beiträge zu haben.



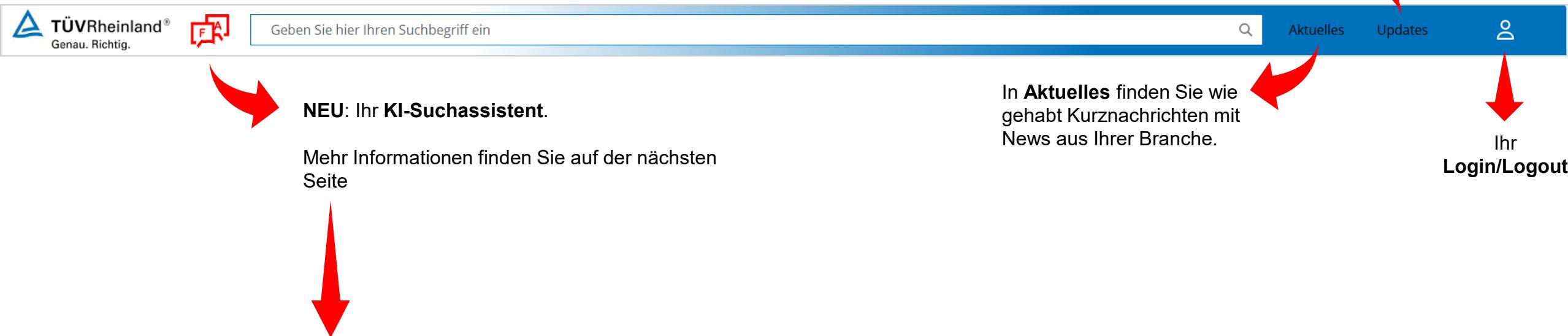
The screenshot shows a website interface for TÜV Rheinland. The top navigation bar includes the TÜV Rheinland logo, a search bar, and a 'Tools' button. Below the navigation, a breadcrumb trail shows the user is in the 'Dokument' section, specifically under 'QM auditieren und bewerten' and 'Das integrierte Audit'. The main content area has a 'Inhalt' tab selected. A sidebar on the right is titled '3 Chancen und Risiken von integrierte...' and lists various audit-related topics. A red arrow points to the link '3 Chancen und Risiken von integrierte...'.

Ihre **Arbeitshilfen** (Checklisten, Übersichten usw.) finden Sie jetzt unter dem Reiter „Tools“.



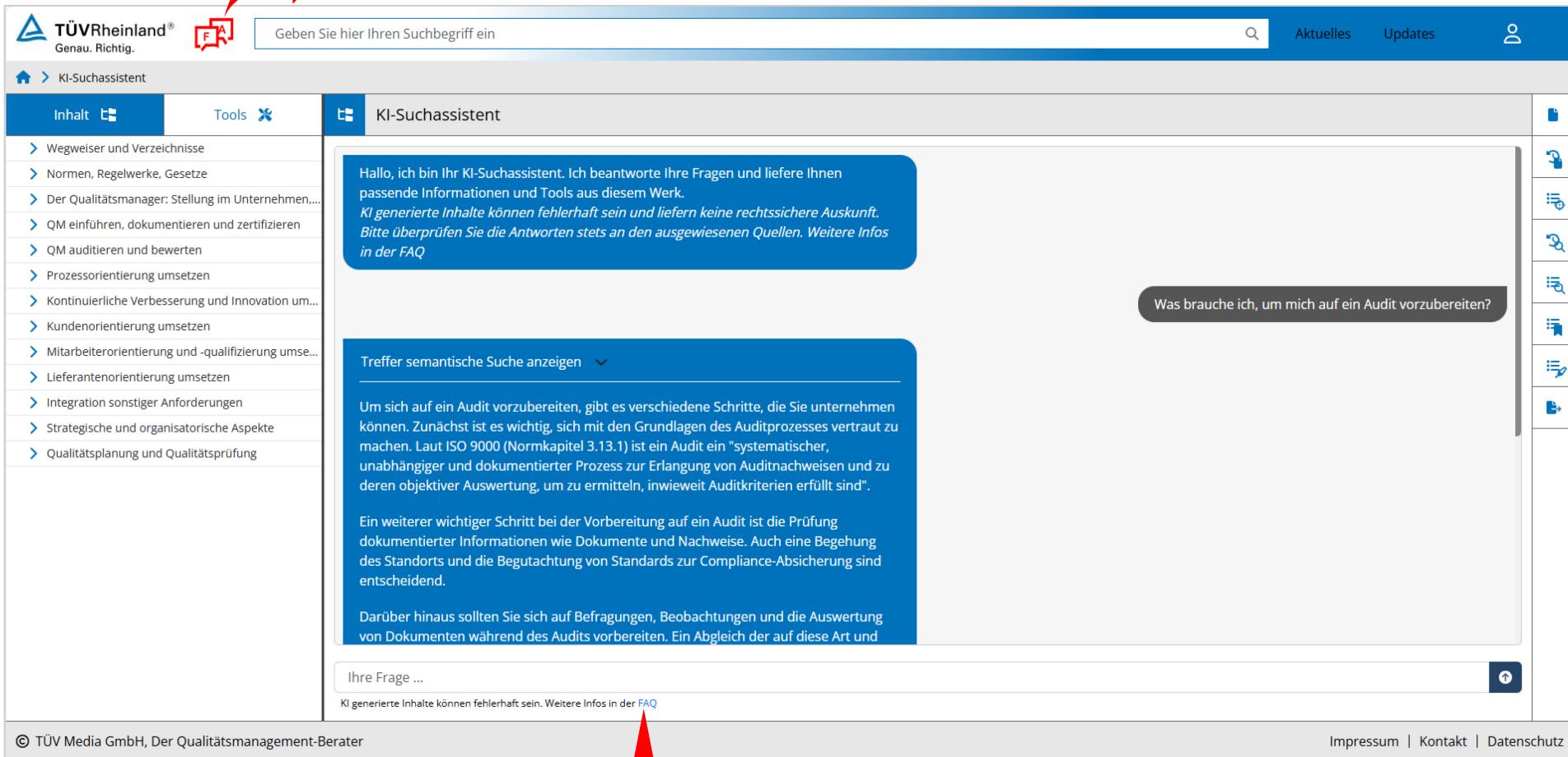
The screenshot shows the same website interface as the previous one, but with the 'Tools' tab selected in the top navigation bar. The breadcrumb trail remains the same. The main content area has a 'Tools' tab selected. A sidebar on the right is titled 'Alle' and lists various audit-related tools and checklists. A red arrow points to the 'Alle' dropdown menu.

2 Die Kopfleiste



Der neue KI-Suchassistent

Sie finden den **KI-Suchassistenten** hier



TÜV Rheinland® Genau. Richtig. **FAQ**

Geben Sie hier Ihren Suchbegriff ein

Aktuelles Updates

KI-Suchassistent

Wegweiser und Verzeichnisse

Normen, Regelwerke, Gesetze

Der Qualitätsmanager: Stellung im Unternehmen,...

QM einführen, dokumentieren und zertifizieren

QM auditieren und bewerten

Prozessorientierung umsetzen

Kontinuierliche Verbesserung und Innovation um...

Kundenorientierung umsetzen

Mitarbeiterorientierung und -qualifizierung umse...

Lieferantenorientierung umsetzen

Integration sonstiger Anforderungen

Strategische und organisatorische Aspekte

Qualitätsplanung und Qualitätsprüfung

Hallo, ich bin Ihr KI-Suchassistent. Ich beantworte Ihre Fragen und liefern Ihnen passende Informationen und Tools aus diesem Werk.
KI generierte Inhalte können fehlerhaft sein und liefern keine rechtssichere Auskunft.
Bitte überprüfen Sie die Antworten stets an den ausgewiesenen Quellen. Weitere Infos in der FAQ

Was brauche ich, um mich auf ein Audit vorzubereiten?

Treffer semantische Suche anzeigen

Um sich auf ein Audit vorzubereiten, gibt es verschiedene Schritte, die Sie unternehmen können. Zunächst ist es wichtig, sich mit den Grundlagen des Auditprozesses vertraut zu machen. Laut ISO 9000 (Normkapitel 3.13.1) ist ein Audit ein "systematischer, unabhängiger und dokumentierter Prozess zur Erlangung von Auditnachweisen und zu deren objektiver Auswertung, um zu ermitteln, inwieweit Auditkriterien erfüllt sind".

Ein weiterer wichtiger Schritt bei der Vorbereitung auf ein Audit ist die Prüfung dokumentierter Informationen wie Dokumente und Nachweise. Auch eine Begehung des Standorts und die Begutachtung von Standards zur Compliance-Absicherung sind entscheidend.

Darüber hinaus sollten Sie sich auf Befragungen, Beobachtungen und die Auswertung von Dokumenten während des Audits vorbereiten. Ein Abgleich der auf diese Art und

Ihre Frage ...

© TÜV Media GmbH, Der Qualitätsmanagement-Berater

Impressum | Kontakt | Datenschutz

KI generierte Inhalte können fehlerhaft sein. Weitere Infos in der [FAQ](#)

Alle Informationen zur **Funktionsweise**, zum **Datenschutz**, zur **Benutzung** und vieles mehr finden Sie in den **FAQs zum KI-Suchassistenten**.

3

Der Lesebereich

Neu ist die Möglichkeit eines **Splitscreens**, bei dem Sie zwei Beiträge nebeneinander lesen können.

Der Splitscreen öffnet sich, wenn Sie auf einen **internen Link** klicken.



Der blaue Button mit den Pfeilen in der Mitte **schiebt** den rechten Beitrag auf die linke Seite.



Der blaue Button mit dem X **beendet** die Splitscreen-Ansicht und behält den linken Beitrag in der Vollansicht.

1 Einleitung

Arbeitsweise sicher. Zertifizierungsstellen, die nach der ISO/IEC 17021-1 akkreditiert sind, werden jährlich durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) bezüglich der Einhaltung der Anforderungen geprüft. Somit ist dieser Standard verpflichtend für Zertifizierungsstellen.

ISO 19011

Der zweite internationale Standard ist die ISO 19011 [6] – Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen. Wie der Titel bereits besagt, handelt es sich bei diesem Standard nicht um eine Zertifizierungsgrundlage, sondern um eine Hilfestellung für Organisationen, die Audits durchführen möchten oder aufgrund einer bestehenden Zertifizierung durchführen müssen. Der Anwendungsbereich dieses Standards konzentriert sich auf interne Audits (First Party Audits) und Lieferantenaudits (Second Party Audits). Die Grundlage für Zertifizierungsaudits (Third Party Audits) ist die ISO/IEC 17021-1.

Interne Audits

Dieser Beitrag legt den inhaltlichen Schwerpunkt auf die Durchführung von internen Audits nach ISO 19011. Die Durchführung von Lieferantenaudits ist in einem weiteren Fachbeitrag (s. Kap. 05020) beschrieben.

Integriertes Managementsystem (IMS)

Der Leitfaden [7] zur Auditierung von Managementsystemen unterscheidet nicht zwischen der internen Auditierung von einem oder mehreren (integrierten) Managementsystemen. Die Anzahl der Organisationen die mehr als ein Managementsystem unterhalten steigt jedoch beständig. Davon bündelt die große Mehrzahl der Organisationen ihre Managementsysteme in einem integrierten System (IMS). Der Vorteil eines integrierten Systems, bestehend aus mehreren Einzelsystemen, ist die Möglichkeit gleichartige Forderungen der Standards zu bündeln, umso Redundanzen in den Regelungen des IMS zu vermeiden.

High Level Structure

Erleichtert wird die Integration mehrere Managementsysteme durch die High Level Structure der ISO, die seit 2013 für Zertifizierungsstandards eine gleichartige Kapitelstruktur im Aufbau vorsieht. Somit lassen sich gleichartige Forderungen der Systemstandards untereinander schneller identifizieren und hinsichtlich ihrer Formulierungen harmonisieren.

Risiken und Chancen

Seit der ISO 9001 (2015) ist es integraler Bestandteil von Zertifizierungsstandards, das im Hauptkapitel 6 (Planung) die Risiken und Chancen die die Wirksamkeit eines

05020 Das Lieferantenaudit

Erfolgreich vorbereiten und durchführen

Lieferantenaudits sind in der Praxis für viele Unternehmen Bestandteil ihrer Managementsysteme. Dieser Beitrag bietet eine praktische Hilfestellung dazu, wie Sie Lieferantenaudits erfolgreich und effizient planen, vorbereiten und durchführen können. Die Ausführungen orientieren sich inhaltlich an den Anleitungen/Empfehlungen der Norm DIN EN ISO 19011 „Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen“ [1] und geben Ihnen nützliche Tipps für die Gestaltung des Auditprozesses zur Durchführung von Lieferantenaudits. Dabei unterstützen Sie direkt verwendbare Arbeitshilfen in Form von Mustertexten, Beispielen und Formularen, die Sie an die Erfordernisse Ihres Unternehmens anpassen können.

Arbeitshilfen:

- Beispiel „Lieferantenselbstauskunft“
- Beispiel „Risiko-Chancen-Bewertungsmatrix“
- Übersicht „Zuordnung Auditarten zu ISO-9001-Kapiteln“
- Beispiel „Auditprogramm Lieferantenaudit“
- Beispiel „Auftrag Lieferantenaudit“
- Beispiel „Auditplan Lieferantenaudit“
- Beispiel „Auditbericht Lieferantenaudit“
- Beispiel „Turtle-Prozessanalyse“

von:
Wolfgang Kallmeyer

1 Einleitung

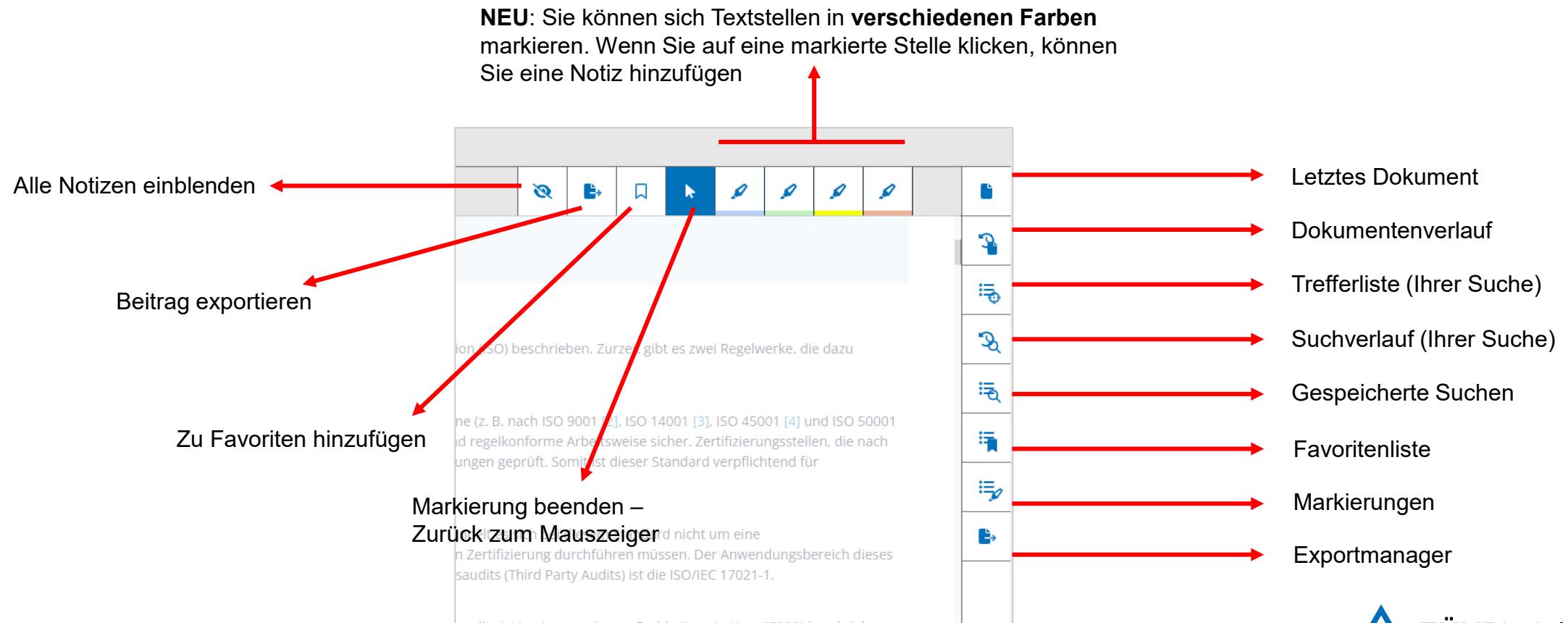
Aufbau des Beitrags

Im Abschnitt 1 finden Sie eine knappe Einführung in die normativen Anforderungen und Grundlagen. Der Abschnitt 2 befasst sich mit dem Aspekt der Mess- und Bewertbarkeit. Abschnitt 3 geht vertieft auf die anwendbaren Regelwerke ein, die als Basis für Lieferantenaudits dienen. Es werden im Folgenden in diesem Beitrag jeweils nur die

Die Werkzeugleisten

Ihnen stehen **zwei Werkzeugleisten** zur Verfügung. Alle Funktionen der Werkzeugleisten erklären sich auch durch **Mouse-Over**.

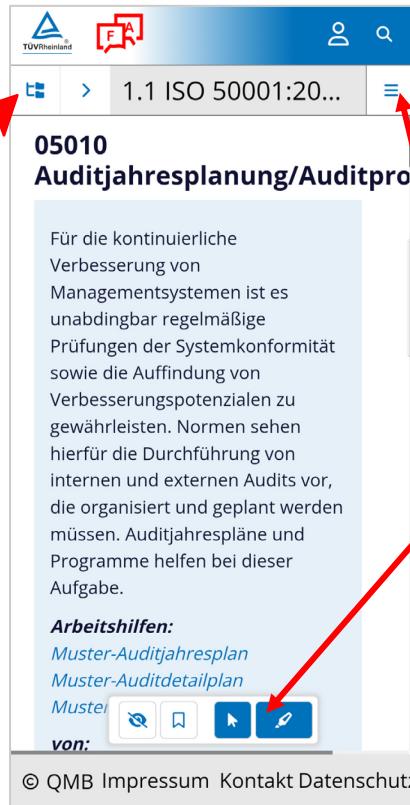
Die **horizontale Werkzeugleiste** erscheint nur im angemeldeten Zustand und auf Beitragsebene.



5 Die mobile Ansicht

Der InfoPilot Cloud ist **mobiloptimiert**. Sie können mit Ihrem Smartphone bequem auf alle Inhalte zugreifen.

Klappen Sie hier das **Verzeichnis** auf.



05010
Auditjahresplanung/Auditpro

Für die kontinuierliche Verbesserung von Managementsystemen ist es unabdingbar regelmäßige Prüfungen der Systemkonformität sowie die Auffindung von Verbesserungspotenzialen zu gewährleisten. Normen sehen hierfür die Durchführung von internen und externen Audits vor, die organisiert und geplant werden müssen. Auditjahrespläne und Programme helfen bei dieser Aufgabe.

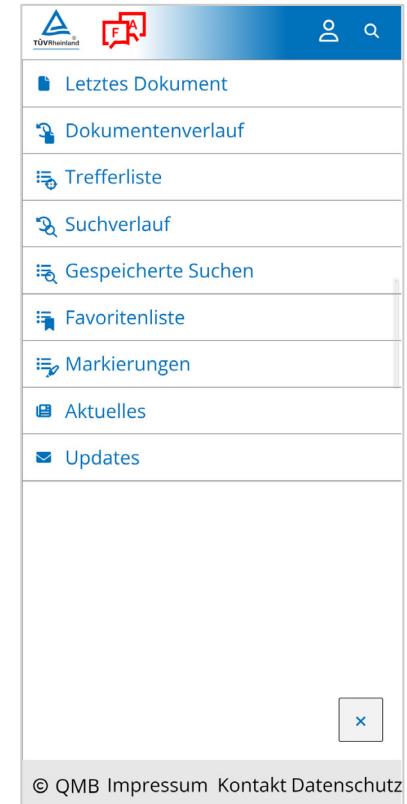
Arbeitshilfen:

- Muster-Auditjahresplan
- Muster-Auditdetailplan
- Muster...

© QMB Impressum Kontakt Datenschutz

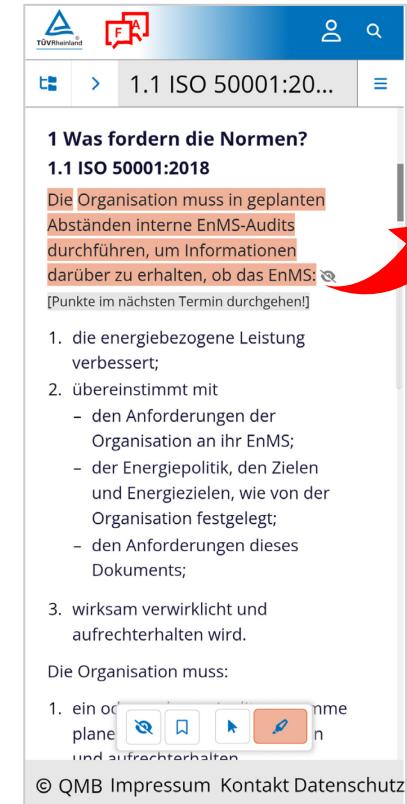
Die **Werkzeuge** finden Sie hier und hier

Beispielansicht Werkzeuge



- Letztes Dokument
- Dokumentenverlauf
- Trefferliste
- Suchverlauf
- Gespeicherte Suchen
- Favoritenliste
- Markierungen
- Aktuelles
- Updates

© QMB Impressum Kontakt Datenschutz



1 Was fordern die Normen?
1.1 ISO 50001:2018

Die Organisation muss in geplanten Abständen interne EnMS-Audits durchführen, um Informationen darüber zu erhalten, ob das EnMS... [Punkte im nächsten Termin durchgehen]

1. die energiebezogene Leistung verbessert;
2. übereinstimmt mit
 - den Anforderungen der Organisation an ihr EnMS;
 - der Energiepolitik, den Zielen und Energiezielen, wie von der Organisation festgelegt;
 - den Anforderungen dieses Dokuments;
3. wirksam verwirklicht und aufrechterhalten wird.

Die Organisation muss:

1. ein oder mehrere interne EnMS-Audits planen, durchführen und aufrechterhalten

© QMB Impressum Kontakt Datenschutz

Auch in der mobilen Ansicht können Sie Text **markieren** und mit einer **Notiz** versehen.